

Y. N. 90. 195

TH

Lein
no 42 Große

Mein lieber, ewiger Freund!

Die Befreiung Ihres Jutes, die
meine Freiheit geschenkt wurde,
war in der That die Freigabe der
ganzen Welt. Sie sind die
Freiwilligen, unerschrockenen Ge-
sinnungsvollen, die sich
für die Freiheit des Lebens in der
Freiheit sind, wie Sie die
Ihre gute Freigabe mir auf
meiner Freiheit bezeugen war
meiner Freiheit gab es mir in der
meiner Freiheit war die Freiheit
war die Freiheit der ganzen Welt
die Freiheit der Freiheit war die Freiheit
meiner Freiheit war die Freiheit

18

Es ist ein sehr angenehmes
Wetter, wie gewöhnlich in der
Jahre Zeit, und es ist
mir sehr angenehm zu sein
während der Zeit der Jagd
für die Affen, was es ist
von dem Gebirge nach der
besten Weise wie in der
Jahre ^{am 20. d.} Best
von der Welle, was es ist
von der Welle eines Monats
während der Zeit. Es ist
von der Welle nach der
von der Welle abhängig.

III

nun in dem Kleinwäldchen stand so
 und mit seinem schneeflockigen
 laich in der Linder Lärche
 stand. Hier die wald in
 jenseits, so fult die gefüllte
 die Lärche zürd, waid in pi
 und waid füllten Lärche gar.
 füllte abgenommen war.
 Das die Lärche der alle
 was in der 14 Tage waid die,
 füllte, waid in waid in
 ganzes füllte was so waid in
 die waid in waid in
 was seinen Lärche all die
 in der Lärche. Die Lärche - ab

18

Nikolaj, in Antikanten - was weiß
 der brave, verra! - Gräber
 in Petersburg, Steinbrücker,
 Jürgen, so ein wackerer Mann
 was ich nicht spreche das weiß
 nicht, freundlich Herz finden
 alle Wege, was ich so fröhlich in
 den Augen, - was Gold,
 Meyer, so gebildet Kunstversteher
 was alle Freunde, in die auf so
 einen, das die wackere
 Freundes Haase

